

Newsletter FGEW Dezember 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Abschluss eines turbulenten und für viele nicht leichten Jahres möchten wir Sie über eine erneute Ausschreibung von Corona-Sachstipendien für Nachwuchswissenschaftler/innen sowie einen Call for Papers hinweisen. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben erholsame und trotz allem frohe Feiertage und ein gesundes neues Jahr! Die begründete Aussicht auf eine Verbesserung (und vielleicht sogar Normalisierung) der Situation möge Ihnen Kraft und Hoffnung geben, die nächste Zeit samt Einschränkungen und zusätzlichen Belastungen gut zu überstehen!

Mit herzlichen Grüßen,

Mirjam Ebersbach, Gisa Aschersleben, Julia Karbach, Franziska Degé und Julian Busch

(1) Ausschreibung von Sachstipendien durch die Fachgruppe Entwicklungspsychologie

Da die Corona-Pandemie anhält und Wissenschaftler/innen weiterhin vor besondere Herausforderungen stellt, möchte die Fachgruppe Entwicklungspsychologie Doktorand/innen und Postdoktorand/innen durch acht einmalige forschungsbezogene Sachstipendien im Umfang von jeweils max. 600 EUR für pandemiebedingte Bedarfe unterstützen. Solche Bedarfe können u.a. entstehen, weil geplante Studien als Onlinestudien durchgeführt werden müssen und dafür spezielle Hard- oder Software benötigt wird, Versuchspersonen besonders motiviert werden müssen oder Testungen nur einzeln und nicht in Gruppen durchgeführt werden können. Auch andere Gründe sind möglich. Antragsberechtigt sind Mitglieder der Fachgruppe Entwicklungspsychologie, die derzeit Doktorand/innen oder Post-Docs sind. Die Mittel stehen ab Februar 2021 zur Verfügung.

Bei Bedarf formulieren Sie bitte einen max. 1-seitigen formlosen Antrag, in dem (a) kurz das Projekt dargestellt wird, für das der Bedarf entsteht, (b) der konkrete Bedarf beschrieben wird (ggfs. unter Beleg der möglichen Kosten) und (c) eine kurze Erklärung gegeben wird, wie die Forschung durch die aktuelle Krise beeinträchtigt wurde.

Bitte schicken Sie den Antrag per E-Mail bis spät. 17.1.2021 an Mirjam Ebersbach (fgew-Sprecher@dgps.de)!

(2) Call for Papers: Digitalisierung in der frühen Bildung (Einsendeschluss: 01. Februar 2021)

Digitale Medien gehören heutzutage zur Lebensrealität fast aller Kinder. Auch Kindertageseinrichtungen bieten einen wichtigen Erfahrungs- und Lernraum zum Umgang mit digitalen Medien für Kinder. Die Bedingungen und Auswirkungen des Einsatzes digitaler Medien in der Kindertagesbetreuung, zum Beispiel zur Unterstützung von Bildungsprozessen, sind bislang wenig untersucht – sowohl bezogen auf den Kontext, die frühpädagogischen Fachkräfte als auch Kinder. Für die Zeitschrift *Frühe Bildung* können für die zweite Ausgabe 2022 daher entsprechende Beiträge eingereicht werden. Weitere Infos: <https://www.merz-zeitschrift.de/call-for-papers/details/digitalisierung-in-der-fruehen-bildung/>